Nachrichten , Freitag, 13. Dezember 2024

Kommunales Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern

An alle ehren- und hauptamtlichen (Ober-) Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister sowie Landrätinnen und Landräte richtet sich der Aufruf zur Teilnahme an der nächsten Befragungsrunde des „Kommunale Monitoring zu Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amtsträgerinnen und Amtsträgern“. Die Befragung wird von der Forschungsstelle Terrorismus/Extremismus des Bundeskriminalamtes in Zusammenarbeit mit den kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) geförderten Verbundprojektes MOTRA durchgeführt.



Das bundesweit angelegte Monitoring findet in regelmäßigen Abständen von sechs Monaten jeweils im Frühjahr und Herbst eines Jahres statt und umfasst eine anonyme Befragung aller ehren- und hauptamtlichen (Ober-) Bürgermeisterinnen und (Ober-)Bürgermeister sowie Landrätinnen und Landräte. Um ein möglichst umfassendes, repräsentatives Gesamtbild erschließen zu können, werden auch diejenigen um eine Beteiligung an der Befragung gebeten, die aktuell weniger oder gar nicht betroffen sind. Die Teilnahme an der Online-Herbstbefragung 2024 ist bis einschließlich 15. Januar 2025 möglich.
Zentrale Befunde der Frühjahrsbefragung 2024 sowie die vollständige Einladung zur Teilnahme und die entsprechenden Datenschutzhinweise können auf der Homepage des HSGB heruntergeladen werden.

Download der zentralen Befunde der Frühjahrsbefragung 2024 >
Download der Einladung zur Teilnahme an der Herbstbefragung 2024 >
Download der Datenschutzhinweise >